

Anonymus 19. Jahrhundert

[Sammelhandschrift 17, Steckborn 1880]

für Gesang und Gitarre

1 **[Brunner, Heinrich]: Friedensliedchen**



☒ [Schmid, Christoph von]: «Friedlich wandelt Stern an Stern» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

2 **[]: Das Lichtgefilde**



☒ [Krüsi, Hermann]: «Des frommen Auge blicket so froh zum Himmel auf» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

3 **[Brunner, Heinrich]: Die Sinnviole**



☒ [Schmid, Christoph von]: «Hellgelb und dunkelblau» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

4 **[Nägeli, Hans Georg]: Das Thälchen**



☞ [Wessenberg, Ignaz Heinrich Karl Freiherr von]: «Thälchen! sanft dich neigend» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

5 []: Spinnliedchen



☞ «Ich trillre mein Rädchen» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

6 []: Des Armen Winternoth



☞ «Wintertage bringen schwere Plagen» (6 Strophen)

7 [Reichardt, Johann Friedrich]: Des Frühlingsmorgen



☞ [Cramer, J. F.]: «Lieblich erwachende Strahlen erhellen» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

8 []: Alplied



☒ [Krummacher, Friedrich Adolf]: «Auf hoher Alp wohnt auch der liebe Gott» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

9 [Schulz, Johann Abraham Peter]: Freude in Unschuld



☒ [Brun, Friederike Sophie Christiane, geborene Münter]: «Wonne schwebet, lächelt überall! Schwebt am lenzbegrünten Hügel» (6 Strophen)

► Zur Frage des Komponisten und der Textdichterin → Friedlaender, Max: Das deutsche Lied im 18. Jahrhundert 2, S. 461, a.a.O.

KONKORDANZEN

10 []: Die Abendglocke



☒ [nach Seckendorff, Karl Sigmund Freiherr von]: «Seht wie die Sonne schon sinket hinter die Berge hinein» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

11 []: Walzer



• für ? und Gitarre

► Notiert ist nur die Gitarrenbegleitung.

12 [Dolmetsch, Friedrich]: Erinnerung ans Grütli



☒ [Krauer, Johann Georg]: «Von ferne sei herzlich begrüset» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

13 **[Jusdorf, Johann Christoph]: Das Landmädchen**



☒ [Gleim, Johann Wilhelm Ludwig]: «Du Mädchen vom Lande» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

14 **[Glutz, Alois Franz Peter (von Blotzheim)]: Freuden des Landlebens [Op. 13/2]**



☒ [Glutz, Alois Franz Peter (von Blotzheim)]: «Mir Lüt uf em Land sind so lustig und froh» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

15 **[]: Sennenlied**



☒ [Usteri, Johann Martin]: «Juhe da obe bi mine Lobe» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

16 **[]: Zufriedenheit**



☒ [Witschel, Johann Heinrich Wilhelm]: «Freund, ich bin zufrieden, geh' es wie es will!» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

17 **[Pohlentz, Christian August]: Des Schiffers Abschied**



☒ [Gerhard, Wilhelm Christoph Leonhard]: «Auf Matrosen die Anker gelichtet» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

18 **[]: Frohsinn**



☒ «Frohsinn, Frohsinn, liebe Leute» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

19 **[Himmel, Friedrich Heinrich]: Das Vergissmeinnicht**



☒ [Müchler, Karl Friedrich]: «Freundlich glänzt an stiller Quelle wie des Mondes Silberlicht» (3 Strophen)

► Aus: «Die Blumen und der Schmetterling».

KONKORDANZEN

20 **[]: Die Bergeshöhe**



☒ «Wie still und heiter ists um mich» (7 Strophen)

21 **[]: Der Fremdling**



☒ [Schmidt von Lübeck, Georg Philipp]: «Ich komme vom Gebirge her, es dampft das Thal» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

22 **[Brunner, Heinrich]: Das Vergissmeinnicht**



☒ [Stutz, Jakob]: «Es blüht ein Blümchen auf der Au, der treuen Freundschaft hold» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

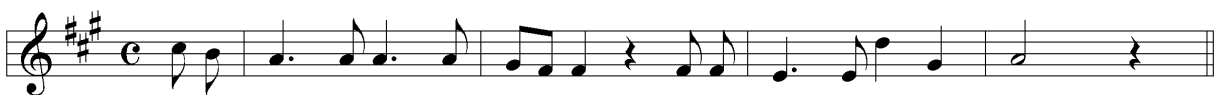
23 **[Tobler, Johann Heinrich]: Das Heimathland**



☒ [Bion, Wilhelm Friedrich]: «Wie hab ich doch ein schönes Land» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

24 **[Schulz, Johann Philipp Christian]: Der Jüngling am Bache**



☒ [Schiller, Friedrich von]: «An der Quelle sass der Knabe, Blumen wand er sich zum Kranz» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

25 **[Gaude, Theodor]: Dem Vergessen**



☒ [Grass, Carl Gotthard]: «Süßes, heiliges Vergessen, dir ertönt des Klausners Lied» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

26 **[Bornhardt, Johann Heinrich Carl]: Die Vergangenheit**



☒ [Mahlmann, Siegfried August]: «Ich denk an euch, ihr himmlisch schönen Tage» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

27 **[Westenholz, Carl August Friedrich]: Sehnsucht**



☒ [Schiller, Friedrich von]: «Ach, aus dieses Thales Gründen, die der kalte Nebel drückt» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

28 **[Harder, Augustin]: Die Propheten der Natur**



☒ Krummacher, [Friedrich] A[dolf]: «Allgemach aus Dämmerung und Nacht» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

29 **[Naumann, Traugott Wilhelm]: Hoffnung**



☒ [Hoffmann]: «Hoffnung, Hoffnung, dir will ich vertrauen» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

30 [Himmel, Friedrich Heinrich]: An die Hoffnung



☒ [Tiedge, Christoph August]: «Die du so gern in heiligen Nächten» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

31 []: Das Tirolerland



☒ «In dem Land Tirol ist es mir so wohl» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

32 [Tobler, Johann Heinrich]: Der Schweizerhirt



☒ [Bornhauser, Thomas]: «Ein Schweizer, das bin ich» (4 Strophen)

► Text aus «Gemma von Arth».

KONKORDANZEN

33 []: Der blinde Harfenspieler



☒ «Mir fehlen die Augen zu schauen der Schöpfung so herrliche Pracht» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

34 []: **Der Schweizerbue**



☒ «Bin i nit a lustger Schweizerbue, hab immer frohe Muth» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

35 []: **Der Knabe mit der Zither**



☒ [Redepenning, Friedrich]: «Es zog beim stillen Sternenschein verstossen und verkannt» (3 Strophen)

► Begleitung in D-dur notiert; im Hofmeister-Verzeichnis ist im April 1841 eine gleichnamige Komposition von A. v. Drygalski verzeichnet.

KONKORDANZEN

36 [Munding, A.]: **Der Savoyarde und sein Murrelthier**



☒ [Munding, A.?]: «In meiner Gist, weiss nit wie's ist» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

37 [Hysel, Franz Xaver]: **Tirolerlied**



☒ «Wenn der Schnee von der Alma wega geht und im Frühjahr wieder alles grün dasteht» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

38 **[]: Das Andenken an unsre Lieben**



☒ [nach Salis-Seewis, Johann Gaudenz Freiherr von]: «Traute Heimath meiner Lieben» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

39 **[Nesmüller, Joseph Ferdinand]: Der Tiroler und sein Kind**



☒ [Nesmüller, Joseph Ferdinand]: «Wenn ich mich nach der Heimath sehn» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

40 **[]: Gebet**



☒ «Du höchstes aller Wesen, du Herr der Welt und Zeit» (3 Strophen)

41 **[Baumann, Alexander]: Vor ihre[r] Hütte**



☒ [Baumann, Alexander]: «Hab heut die ganze Nacht vor ihre[r] Hütte g'wacht» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

42 [Fesca, Friedrich Ernst]: Am Rhein [Op. 27/1]



☒ [nach Kugler, Franz Theodor]: «An des Rheines kühlem Strande» (4 Strophen)

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

43 []: Die Rose



☒ «Sieh die Rose ist entblättert» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

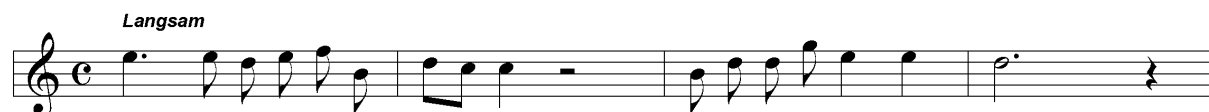
44 [Hädrich, Eduard]: Abschied



☒ «Wie wird mir so bang» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

45 [Rudersdorff, Joseph]: Sehnsucht



☒ Schiller, [Friedrich von]: «Weit in nebelgrauer Ferne» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

46 []: Der Offizier und die Tirolerin

Langsam



☞ «Lieber, kleiner, holder Engel» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

47 []: Vom Zufall



☞ «Gestern sah ich in der Fern, dich bei einem jungen Herrn» (7 Strophen)

► Im Original: Begleitung in D-dur.

KONKORDANZEN

48 []: Schweizer Heimweh



☞ [Wyss d. J., Johann Rudolf]: «Herz, mein Herz, warum so traurig» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

49 [Laib, Johann Gottfried]: Alpenleben

Lebhaft und kräftig



☞ [Widmer, Leonhard]: «Wo Berge sich erheben» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

50 [Werner, Heinrich]: Heidenröslein



☒ [Goethe, Johann Wolfgang von]: «Sah ein Knab ein Röslein stehn» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

51 **[]: An die Berge der Heimath**

☒ [Schreiber, Alois Wilhelm]: «Ihr schaut so treu herüber» (4 Strophen)

▶ Nur Text.

KONKORDANZEN

52 **[]: Das Alpenröslein**

☒ [Wälti, Christian]: «Us de Berge, liebi Fründi» (3 Strophen)

▶ Nur Text.

KONKORDANZEN

BIBL Basel: Schweizerisches Institut für Volkskunde (erhalten von Frau Siegrist-Müller, Steckborn 9. II. 1915)